

Harmonischer Kreistag

Mittelfranken Brigitte Brand steht für weitere fünf Jahre an der Spitze des BLSV-Sportkreises Weißenburg-Gunzenhausen.

Ein harmonischen und gut besuchten Kreistag hat der BLSV-Kreis Weißenburg-Gunzenhausen im Sportheim der DJK Stopfenheim erlebt. Die Kreisvorsitzende Brigitte Brand und ihr neues, altes Team wurden einstimmig gewählt.

„Da bin ich schon stolz darauf“, sagte Brand nach der zweistündigen Veranstaltung, und meinte damit gleich zwei Aspekte. Zunächst einmal freute sich die 63-Jährige über den regen Besuch. 51 stimmberechtigte Mitglieder waren neben Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Sport erschienen – im Vergleich mit den anderen BLSV-Kreisen eine stolze Zahl, wie auch BLSV-Präsident Günther Lommer bestätigte. Zudem schaffte es der Sportkreis Weißenburg-Gunzenhausen, sämtliche Ämter zu besetzen. Was in der heutigen Zeit, in der ehrenamtlich tätige Menschen nicht auf den Bäumen wachsen, längst keine Selbstverständlichkeit ist, wie der ebenfalls anwesende mittelfränkische Bezirksvorsitzende und BLSV-Vizepräsident Finanzen, Jörg Ammon, betonte.

BLSV-Präsident Günther Lommer sparte in seiner Rede vor der Kreisvorstandschaft und den Vereinsvertretern nicht mit klaren Worten. „Der Besuch anderer Kreistage ist eher spärlich, das sieht hier anders aus“, sagte Lommer und verknüpfte diese Worte mit einem Lob an Brigitte Brand und ihr Team: „Die Leute kommen nur, wenn man nah dran ist am Menschen und sich um sie kümmert, das habt ihr offensichtlich geschafft.“ Jener Kontakt zu den Menschen beziehungsweise zu den Sportvereinen, ist Lommer wichtig. „Alle reden von einer Krise des Ehrenamts, aber ich sehe die nicht“, sagte er. „In meinen 50 Jahren im Ehrenamt habe ich immer Leute gefunden. Aber ich habe sie mir auch selber gesucht und davon überzeugt, dass das Ehrenamt etwas Besonderes ist. Wenn ich rausgehe und jammere, wie schlimm alles ist, dann finde ich keine Mitstreiter.“

Dass der seit 2004 als Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes fungierende Lommer auf dem Verbandstag im Juni 2018 in München nicht mehr antritt, hat nur einen Grund: „Nicht weil es mir nicht gefällt, ich könnte noch 30 Jahre BLSV-Präsident sein, weil es mir Spaß macht. Aber 2018



Die neue Vorstandschaft des BLSV-Kreises Weißenburg-Gunzenhausen, eingerahmt von der BLSV-Spitze (von links): Präsident Günther Lommer, Annette Mündl, Carola Kattinger, Helmut Brand, Tanja Hiller, Kreisvorsitzende Brigitte Brand, Matthias Schwarz, Kai Fucker, Otto Mündl und Vizepräsident Jörg Ammon.

werde ich 72, da muss man sich schon überlegen, ob man noch fünf Jahre dranhängen will.“ Seinen Nachfolger hat sich Günther Lommer bereits ausgesucht: Er legte den Vereinsvertretern die Wahl seines Vizepräsidenten Jörg Ammon nahe.

heißt weiterhin Annette Mündl (Senioren, BV Bergen), Carola Kattinger (Frauen, SV Alesheim, seit 2016 kommissarisch), Helmut Brand (Sportabzeichen, FC/DJK Weißenburg) und Otto Mündl (Bildung, BV Bergen). Neu im Amt der Schatzmeisterin ist Tanja Hiller (TSV 1860 Weißenburg), die das Erbe von Ludwig Meyer (TSV 1860 Weißenburg) antritt, der nach 42 Jahren (!) aus seinem Amt ausscheidet und in Stopfenheim gebührend verabschiedet wurde.

Außerdem haben die Vertreter der Sportvereine die Delegierten für den BLSV-Bezirkstag am 16. März in Nürnberg und den Verbandstag am 8./9. Juni in München gewählt. Als Kreisvorsitzende ist Brigitte Brand bei diesen für den organisierten Sport in Bayern so wichtigen Tagungen, die einige personelle Änderungen erleben werden, ohnehin dabei. Und Jörg Ammon ist froh darüber. Der designierte BLSV-Präsident bezeichnet sie als

„Konstante und Ruhepol, der immer geerdet ist“. Warum, wurde auch bei Brands Begrüßung deutlich, als sie unter anderem die geladenen, aber nicht erschienen Ehrengäste aufzählte. Offenherzig fügte sie hinzu: „Mir sind die Vereinsvertreter eh lieber.“

Text und Fotos: mho/Altmühl-Bote



Nach 42 Jahren als Kreisschatzmeister wurde Ludwig Meyer (Mitte) von der Vorsitzenden Brigitte Brand und ihrem Stellvertreter Kai Fucker mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Die neue, in Teilen alte Vorstandschaft im BLSV-Kreis wird weiterhin von der seit 2007 fungierenden Brigitte Brand (FC/DJK Weißenburg) geleitet. Ihre Stellvertreter sind wie bisher Kai Fucker (TV Gunzenhausen) und – neu im Amt – Matthias Schwarz (SV Burgsalach-Indernbuch). Die Referenten